Es ist spät

Ich wollte gerade dort Interpretationsspielraum lassen- der Dank gilt im selbst. Jack ist sein Hirntumor, durch den er auch den Drachen halluziniert, er tötet ihn, allerdings hat er ihm trotzdem im letzten Moment zeigt, was sein Leben lebenswert gemacht hat. Der Ich-Erzähler heißt eigentlich nicht Jack.
Ich wollte mit der Geschichte auch die Frage aufwerfen, ob der Mensch wirklich nur das Zusammenspiel seiner funktionellen Teile ist, oder ob da doch noch mehr ist, das alles aber im rationalen Sinne. Ich hatte vor, wie du bereits gesagt hast, eher eine Geschichte zum Nackdenken zu schreiben, statt einer interessanten Kurzgeschichte. Vielen Dank für die Korrekturen und Anstöße ;)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de